

Bundespräsident zurückgetreten

Beitrag von „juma“ vom 31. Mai 2010 um 14:34

Servus,

mal etwas aktuelles: [KLICK](#) 

Beitrag von „VW-chen“ vom 31. Mai 2010 um 14:52

Von solch einem Amt tritt man nicht zurück.

Die Begründung finde ich unpassend, in dem Amt braucht man Rückgrat.

Meine ganz persönliche Meinung.

Beitrag von „ap11“ vom 31. Mai 2010 um 14:55

[Zitat von VW-chen](#)

Von solch einem Amt tritt man nicht zurück.

Die Begründung finde ich unpassend, in dem Amt braucht man Rückrat.

Meine ganz persönliche Meinung.

...wenn man aber so dummes Zeug öffentlich erzählt, wie Herr Köhler vor Kurzem, dann ist das eigentlich ein notwendiger Schritt. Besser, als andere, die bis zur Verwesung an ihrem Amt kleben.

Gruß

Beitrag von „VW-chen“ vom 31. Mai 2010 um 14:57

[Zitat von ap11](#)

...wenn man aber so dummes Zeug öffentlich erzählt,wie Herr Köhler vor Kurzem ,dann ist das eigentlich ein notwendiger Schritt.Besser ,als andere,die bis zur Verwesung an ihrem Amt kleben.

Gruß

Da stimme ich Dir sogar zu. 😊

Er hat nie richtig gelernt, das nicht zu sagen, was er gesagt hat.

Beitrag von „juma“ vom 31. Mai 2010 um 15:35

Servus,

[Zitat von ap11](#)

...wenn man aber so dummes Zeug öffentlich erzählt,wie Herr Köhler vor Kurzem ,dann ist das eigentlich ein notwendiger Schritt.Besser ,als andere,die bis zur Verwesung an ihrem Amt kleben.

Gruß

was hat er denn verlauten lassen?

Zitat aus dem [Weißbuch von 2006](#):

Zitat

[...]

Die Sicherheitspolitik Deutschlands wird von den Werten des Grundgesetzes und dem Ziel geleitet, die Interessen unseres Landes zu wahren, insbesondere:

- ...
- ...

- ...
- ...
- ...
- den freien und ungehinderten Welthandel als Grundlage unseres Wohlstands zu fördern und dabei die Kluft zwischen armen und reichen Weltregionen überwinden zu helfen.

[...]

Vielleicht sollte man in diesem Land eher mal eine Diskussion darüber anstoßen was man will und nicht immer so verwundert tun, wenn jemand etwas anspricht und in den Mund nimmt, was seit eh und je zu den Konstanten der Außen- und Sicherheitspolitik eines jeden Landes zählt... Und die Behauptung, der BuPrä habe einen Einsatz gerechtfertigt, der nicht vom Grundgesetz getragen sei, ist einfach nur lächerlich und spiegelt lediglich populistische Ansichten wider...

Beitrag von „ap11“ vom 31. Mai 2010 um 16:27

[Zitat von juma](#)

Servus,

was hat er denn verlauten lassen?

"Wir bomben uns zum Exportweltmeister"

Zitat aus:

http://nachrichten.t-online.de/wirbel-um-koeh..._41810262/index

Gruß

Beitrag von „bluwe“ vom 31. Mai 2010 um 16:33

Hallo zusammen

ich finde es echt schade das er zurückgetreten ist.

Hätte mir vielleicht gewünscht das er sich stärker gegenüber seinen Kritikern zur Wehr gesetzt hätte.

Als BP hatte er mehr Format als z.b. v.Weizäcker,meine Meinung. 😊

Beitrag von „Balrock“ vom 31. Mai 2010 um 16:56

[Zitat von ap11](#)

"Wir bomben uns zum Exportweltmeister"

Zitat aus:

http://nachrichten.t-online.de/wirbel-um-koeh..._41810262/index

Gruß

Alex, das Zitat ist aber nicht vom BP Köhler! diese Aussage hat er so nicht getroffen.

Schade um einen BP, der auch mal unliebsame Beschlüsse gefasst hat.

Beitrag von „ap11“ vom 31. Mai 2010 um 17:21

[Zitat von Balrock](#)

Alex, das Zitat ist aber nicht vom BP Köhler! diese Aussage hat er so nicht getroffen.

Schade um einen BP, der auch mal unliebsame Beschlüsse gefasst hat.

ich weiß,dass das "Zitat" schon die Interpretation des Zitates ist. Deshalb habe ich den Link zum ganzen Artikel dazugesetzt.In unserer Zeit muß eben alles eine leicht verdauliche Schlagzeile sein,bei der man nicht mehr denken muss.🙄

Ich wollte auch nicht die Aussage an sich des BP bewerten sondern die Tatsache,dass man gerade in Deutschland vieles auch dann nicht sagen darf,wenn man Recht hat.

Das allerdings **muß** H.Köhler mit seiner Erfahrung gewusst haben.Und darüber bin ich erstaunt!

Gruß

Beitrag von „diver2000“ vom 31. Mai 2010 um 19:05

Es ist ein bedauerlicher Schritt, welchen Hr. Köhler da gewähl hat. Ich hätte bis zum heutigen Tag gelaubt, dass er in der Lage ist sich solcher Kritik zu erwehren.

Er war zum Teil der unbequeme BP, den wir uns gewünscht hatten. Dies hat er schon dadurch bewiesen nicht jedes Gesetz durchgehen lies.

Leider hat er heute nicht die nötige Standhaftigkeit bewiesen. Aber nur er selber weiß, was in Wirklichkeit alles dahinter steckt. Hatte er in der jüngsten Vergangenheit z.B. auch nicht das glücklichste Händchen bei der Auswahl seines Stabes...

Nun hat dann vielleicht Frau G. Schwan ihre 3 Chance...

Gruß Sven

Beitrag von „jamesbond“ vom 31. Mai 2010 um 19:12

Zitat

Servus,

was hat er denn verlauten lassen?

[Zitat von ap11](#)

"Wir bomben uns zum Exportweltmeister"

Zitat aus:

http://nachrichten.t-online.de/wirbel-um-koeh..._41810262/index

Gruß

Genau in diesem ganzen populistischen Sche.... liegt das Problem und das wird in unserer Medienlandschaft noch viel schlimmer werden.

Es gibt keine vernünftigen Auseinandersetzungen oder Diskussionen mehr. Dafür nimmt sich kaum noch jemand Zeit die Hauptsache sind Schlagzeilen.

LG

james

Beitrag von „ap11“ vom 31. Mai 2010 um 19:15

[Zitat von diver2000](#)

Nun hat dann vielleicht Frau G. Schwan ihre 3 Chance...

Gruß Sven

Warum sollten CDU und FDP die "rote" Schwan wählen 😊

Gruß

Beitrag von „Sittingbull“ vom 31. Mai 2010 um 19:29

[Zitat von ap11](#)

Wieso-wird jetzt etwa neu gewählt ??

Hallo zusammen,

die Verfassung schreibt vor, dass innerhalb von 30 Tagen ein neuer Präsident von der Bundesversammlung zu wählen ist.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „ak0303“ vom 31. Mai 2010 um 19:38

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

die Verfassung schreibt vor, dass innerhalb von 30 Tagen ein neuer Präsident von der Bundesversammlung zu wählen ist.

Grüße von Stephan 

Und bis dahin hat glaube der Bürgermeister von Bremen das sagen!

Ich finde es schade was da alles passiert, manche wollen ja Neuwahlen, obwohl ich da nicht dran glaube:(

Beitrag von „juma“ vom 31. Mai 2010 um 19:55

Servus,

[Zitat von ak0303](#)

Und bis dahin hat glaube der Bürgermeister von Bremen das sagen!

korrekt. Da der Präsident des Bundesrates der zweite Mann im Staat ist, macht das Bürgermeister Jens Börnsen

[Zitat von ak0303](#)

[...]manche wollen ja Neuwahlen, obwohl ich da nicht dran glaube:(

Neuwahlen sind vorgeschrieben. Die Bundesversammlung muss innerhalb von 30 Tagen zusammentreten.

Beitrag von „DerElektriker“ vom 31. Mai 2010 um 20:20

[Zitat von ak0303](#)

...der Bürgermeister von Bremen...

[Zitat von juma](#)

... Präsident des Bundesrates

Aber nicht, weil er BM von Bremen ist. Das ist eher Zufall 😊

[Zitat von juma](#)

...

Und die Behauptung, der BuPrä habe einen Einsatz gerechtfertigt, der nicht vom Grundgesetz getragen sei, ist einfach nur lächerlich und spiegelt lediglich populistische Ansichten wider...

Sehe ich auch so.

Für mich ist es bedauerlich, daß ein Mann wie Köhler seinen Hut nehmen muß, bloß weil seine Aussagen mutwillig aus dem Kontext gerissen und damit absichtlich verfälscht wurden.

Zum Thema Rückgrat:

Da ich recht jung bin, habe ich nur 4 BPs erlebt (von Weizsäcker, Herzog, Rau und Köhler; hab ich einen vergessen?)

Köhler ist meines Erachtens einer der mutigsten Menschen in der Regierung, die ich je erlebt habe. Er war ideal für dieses Amt (letztlich ja die Nr.1 in der BRD-Regierung).

Umso mehr erstaunt es mich, wie plötzlich und offensichtlich emotional belastet er zurücktritt.



Das hat er wirklich nicht verdient.

Meine persönliche Meinung ist, daß das ein klares Signal ist, daß in unserem Lande einiges faul ist.

Just my \$0.02

Thilo

Beitrag von „juma“ vom 31. Mai 2010 um 20:32

Servus,

[Zitat von DerElektriker](#)

[...]Er war ideal für dieses Amt (letztlich ja die Nr.1 in der BRD-Regierung).

mit der Regierung hat der BuPrä aber direkt nichts zu tun, auch wenn er ebenfalls Teil der Exekutive ist.

[Zitat von DerElektriker](#)

[...]Meine persönliche Meinung ist, daß das ein klares Signal ist, daß in unserem Lande einiges faul ist.

da hast du leider recht... aber die Politik ist immer noch zu feige, die Diskussionen über Wahrheiten und notwendige Maßnahmen anzustoßen. Vielleicht trägt der Rücktritt wenigstens hierzu bei....:(

Beitrag von „ap11“ vom 31. Mai 2010 um 20:57

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

die Verfassung schreibt vor, dass innerhalb von 30 Tagen ein neuer Präsident von der Bundesversammlung zu wählen ist.

Grüße von Stephan 🗣️

[ot]Verzeihung-hatte den post nachträglich geändert ,weil ich das kurz drauf auch im Radio gehört habe-deshalb ist meine von Stephan zitierte Frage nicht mehr sichtbar [/ot]

Beitrag von „diver2000“ vom 1. Juni 2010 um 18:20

[Zitat von ap11](#)

Warum sollten CDU und FDP die "rote" Schwan wählen 😄

Gruß

Weil noch immer Zeichen und Wunder geschehen...? Nein, das war eher als eine Art Ironie gedacht. Sind denn nicht alle guten Dinge 3?

Warten wir mal ab, welchen Zauberkandidaten sie aus dem Hut zaubern... Es gibt ja schon wieder die grausamsten Drohungen... z.B. der selbsternannte Arbeiterführer aus NRW... Es bleibt in jedem Fall spannend

Gruß Sven

Beitrag von „Franks“ vom 1. Juni 2010 um 18:27

ich dache, Lena übernimmt das jetzt noch schnell, bevor sie als Ersatz für Ballack nach Südafrika fliegt 😄 ?

gruß

frank

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. Juni 2010 um 13:40

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

die Verfassung schreibt vor, dass innerhalb von 30 Tagen ein neuer Präsident von der Bundesversammlung zu wählen ist.

Grüße von Stephan 

Hallo,
Deutschland hat gar keine Verfassung.:D


Gruß

Beitrag von „Balrock“ vom 2. Juni 2010 um 16:24

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,
Deutschland hat gar keine Verfassung.:D

Gruß

Stimmt wir Deutschen nennen das Grundgesetz 

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. Juni 2010 um 20:13

[Zitat von Balrock](#)

Stimmt wir Deutschen nennen das Grundgesetz



Wir nennen das nicht nur Grundgesetz sondern es ist ein Grundgesetz.
Völkerrechtlich wird über eine Verfassung durch das Volk abgestimmt.
Das Grundgesetz ist nun einmal keine Verfassung sondern ein Gesetz, für dessen
Änderung/Ergänzung lediglich besondere Mehrheiten in der Legislative erforderlich sind.

Gruß

Beitrag von „Franks“ vom 2. Juni 2010 um 21:44

Als 1949 das Grundgesetz in Kraft trat, war es als Übergangslösung gedacht, Deutschland war zu diesem Zeitpunkt geteilt und nicht völlig souverän, auf große Begriffe wie Verfassung hat man daher bewusst verzichtet.

Nach der Wiedervereinigung von 1990 ist das Grundgesetz zur Verfassung Gesamtdeutschlands geworden und darf auch ganz offiziell als solche bezeichnet werden. Oder andersrum gesagt: Auf dem Titelblatt der deutschen Verfassung steht ‚Grundgesetz‘.

Gruß

Frank

Beitrag von „eagle@1“ vom 5. Juni 2010 um 11:57

Hallo,

[Zitat von juma](#)

...aber die Politik ist immer noch zu feige, die Diskussionen über Wahrheiten und notwendige Maßnahmen anzustoßen...

Da kann ich dir nur recht geben!

[Zitat von juma](#)

...Vielleicht trägt der Rücktritt wenigstens hierzu bei...:(

Zu gern würde ich daran Glauben dass man die Echten Probleme und Überlegungen beim Namen nennt und darüber eine Offene Diskussion führt.

Allerdings habe ich die Befürchtung dass man weiter an anderen "PR-Strategien" festhält.

Ein Beispiel...?!

[Link](#), [Link](#)